

Anmeldung:

bis zum 14.11.2018 bevorzugt über unser Online-Portal Schulreferat-Essen.de (mit Angabe des Workshops bei ‚Schule‘)

oder an schulreferat@evkirche-essen.de

Tagungsbeitrag:

10 EUR (inkl. Verpflegung und Getränke)

- bar vor Ort am 21.11.18

Veranstalter:

Schulreferat im Kirchenkreis Essen

Schulreferent Dietmar Klinke

III. Hagen 39 · 45127 Essen

Telefon (02 01) 22 05 240

schulreferat@evkirche-essen.de

In Zusammenarbeit mit: Arbeitskreis kulturelle und religiöse Vielfalt in Schule und Gesellschaft im Kommunalen Integrationszentrum JMD Essen/ Projekt Respect Coaches, Initiativkreis Religionen Essen (ARCHE NOAH) und Kolleg*innen der GE Bockmühle

Gastgeberin:

Gesamtschule Bockmühle, Ohmstr. 32, 45143 Essen

Mitwirkende:

Dr. Vanessa Albus, Philosophin, Uni Duisburg-Essen

Prof. Dr. Thorsten Knauth, Uni Duisburg-Essen,

Ev.Theologie

Dr. Muhammad Sameer Murtaza, Islamwiss., Stiftung Weltethos

Hilde Vollmer, Fachleiterin Sport, kath. Religions-

lehrerin



Schulreferat
Kirchenkreis Essen

Wo Toleranz anfängt und wo sie aufhört ... Lehrer*in sein mit Haltung

Ein dialogisch-interreligiöser
Fachtag für Lehrkräfte aller Fächer
und SchulsozialarbeiterInnen
in Schulen der Sekundarstufe I und II

21. November 2018

9.00 - 16.00 Uhr

**Gesamtschule Bockmühle
Ohmstraße 32 · 45143 Essen**

Einladung

Der Umgangston ist rauher geworden oder? „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“ „Du Spast!“ „Du Opfer!“ ... Alltag. Eltern, die gleich mit dem Anwalt drohen, Machogehabe, Beleidigungen, sexistische Schmierereien, Schmähungen im Internet, Rängeleien auf dem Schulhof. Wie gehen wir situationsgerecht und angemessen damit um? Jeden Tag wird unsere Toleranz in der Schule auf eine harte Probe gestellt. Wieviel Streit und Anderssein müssen wir ertragen? Was wollen wir nicht dulden? Wie wollen wir in unserer Schule, im Stadtteil zusammenleben? Wo sind die Grenzen meiner Toleranz? Können andere das in meiner Körperhaltung erkennen?

Solche Fragen werden wir beim 3. dialogisch-interreligiösen Fachtag in der GE Bockmühle diskutieren. Am Vormittag werden wir grundsätzlicher nachdenken - über Toleranzkonzeptionen im Islam etwa und wie Menschen Toleranz überhaupt lernen können. Eine Philosophin wird mit uns und mit den beiden Theologen Grenzen der Toleranz ausloten.

In den Workshops nach dem Mittagessen steht die Umsetzung im Schulalltag im Mittelpunkt. Dabei trauen wir uns, den blinden Fleck anzusprechen: „Rassismus im Lehrerzimmer“. Klar – so etwas gibt es in Ihrem Kollegium nicht, oder doch? Wir freuen uns auf spannende Debatten und hilfreiche Anregungen über den Tag hinaus. Sie sind herzlich willkommen!

Im Namen aller Mitwirkenden
Dietmar Klinke
Schulreferent

Programm

Ab 8.45 Uhr	Ankommen Einführung
9.15 Uhr	Islamische Toleranz im Konflikt. Toleranzkonzeptionen im Islam - ein Vortrag mit Gesprächsinseln Referent: Dr. Muhammad Sameer Murtaza, Islamwissenschaftler
11.00 Uhr	Toleranz lernen im Dialog – ein evangelischer Impuls Referent: Prof. Dr. Thorsten Knauth, Ev. Theologe
12.15 Uhr	Wo sind die Grenzen der Toleranz? Dr. Vanessa Albus, Philosophin, im Gespräch mit M.S. Murtaza und T. Knauth
13.00 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Workshops WS 1: Der Toleranz auf den Grund gehen – eine Unterrichtsreihe für den Religionsunterricht in Jahrgang 10 WS 2: „Dir gebe ich nicht die Hand!“ Und jetzt? Wenn meine Toleranz auf die Probe gestellt wird WS 3: Halt und (Körper)Haltung - wie Einstellungen zum Ausdruck kommen WS 4: Der blinde Fleck - Rassismus im Lehrer*innenzimmer WS 5: Respect Coaches - ein Präventionsprojekt für Schulen WS 6: Miteinander-Lebensregeln - ein beispielhafter Prozess in der Schule und im Stadtteil
15.30 Uhr	Blitzlichter aus den Workshops Verabredungen
16.00 Uhr	Abschluss